

### Veranstaltungen

Mi 29.03.	19:30Uhr	Elternrat	Mensa
Mi 29.03. + Do 30.03	19:30Uhr	Wann, wenn nicht jetzt? - Abschlussstück der Klasse 10a	Aula
Di 11.04.	19:30Uhr	Schulkonferenz	Lehrerzimmer

### Auf ein neues

#### Zur Nicht-Wahl des neuen Schulleiters

**A**uf die von der Behörde für Bildung und Sport (BBS) ausgeschriebene Stelle für die Leitung unserer Schule gab es drei Bewerbungen. Ein Ausschuss aus Vertretern von Lehrern, Schülern und Eltern der ASS, der BBS sowie Vertretern der schulübergreifenden Bereichen (eine Schulleiterin und ein Bezirksamtsleiter) hatte die Aufgabe die - ausschließlich männlichen! - Bewerber auf ihre Eignung und Befähigung zu prüfen und sich für einen der drei zu entscheiden. Der Ausschuss entschied sich für Herrn Czinczoll, der dann im Dezember an einem Tag in der unmittelbaren Reihenfolge dem Schülerrat, der Lehrerkonferenz und dem Elternrat jeweils eine Stunde Rede und Antwort stand.

In den drei Gremien wurde unabhängig voneinander darüber abgestimmt, ob Herr Czinczoll der neue Schulleiter werden soll. Zeit für einen inhaltlichen Austausch der unterschiedlichen Gremien von Schülern, Lehrern und Eltern gab es leider nicht. An dieser Stelle hatte (und hat) das Verfahren offensichtliche Mängel, da natürlich jede Gruppe einen anderen Blick auf den Kandidaten hat und erst die Zusammenschau aller Argumente ein fundiertes

Bild für eine so weitreichende Entscheidung wie die Wahl eines neuen Schulleiters ermöglicht.

**D**a nun die Schüler mit knapper Mehrheit für, die Lehrer mit deutlicher Mehrheit gegen und der Elternrat wiederum mit deutlicher Mehrheit für den Kandidaten gestimmt hatte, ergab sich ein kontroverses Bild. Während von der einen Seite z.B. die mangelnde Kenntnis der besonderen pädagogischen Ausrichtung der ASS am Kandidaten bemängelt wurde, wurde von anderer Seite die Offenheit des Kandidaten für besondere pädagogische Ansätze gewürdigt. So gab es noch einige Aspekte (z. B. die altersbedingt geringe Amtszeit von 5-7 Jahren), die von den Gremien unterschiedlich bewertet wurden, sodass am Ende mehr Fragen offen waren als vor der Befragung.

Da die Lehrer gegen Herrn Czinczoll gestimmt hatten, hat im Anschluss der Personalrat als Vertretung der Lehrer in der Behördenkommission dem Kandidaten die Zustimmung verweigert. Die Lehrerkonferenz wurde dann vom Personalrat gebeten, sich mit etwas zeitlichem Abstand erneut zu Herrn Czinczoll zu äußern. Da das Votum der Lehrerkonferenz im Februar aber ebenfalls negativ ausfiel, hat dieser Ende Februar seinen Verzicht auf eine Bewerbung erklärt.

**D**ie Stelle wird nun neu ausgeschrieben. Das heißt das ganze Verfahren (Wahl der Mitglieder für den Findungsausschuss, Festlegung des Findungsausschusses auf einen Kandidaten, Vorstellung des gewählten Kandidaten in der Lehrerkonferenz, dem Schülerrat und Elternrat, Einsetzung durch die Schulaufsicht, Zustimmung durch die Behörde) läuft erneut ab. Die zuständige Schulrätin in der Behörde Frau Buchsteiner hofft nun, dass wir zum neuen Schuljahr einen Schulleiter haben werden. Bis auf weiteres wird Herr Förthmann die Stelle kommissarisch ausüben.

AGK

### Ankündigung Maikonzert

**P**assend zum Mozart-Jahr wird auch das Maikonzert 2006 an der ASS im Zeichen des musikalischen Genies stehen. Geplant sind drei kürzere Konzerte, in denen Mozarts Musik ertönen wird. Das Maikonzert findet am 13. Mai statt. Die voraussichtlichen Zeiten: 8.15 - 9.00 Uhr, 9.30 - 10.15 Uhr und 10.45 - 11.30 Uhr. Die genauen Anfangszeiten werden rechtzeitig bekanntgegeben.

mm

### Aula - Spendenbarometer

**F**ür den beabsichtigten Aula-Umbau ist zwar noch eine Menge Geld nötig. Doch der bisherige Zwischenstand kann sich durchaus schon sehen lassen: Über 18.000 Euro an entsprechend zweckgebundenen Spenden befinden sich derzeit auf dem Konto des Schulvereins. Diese Summe setzt sich aus Spenden der All Stars Selection sowie aus Spenden anlässlich eines Maikonzertes zusammen. Durch weitere Aktivitäten der Bigband und einer Spende von Krümel und Co. sind noch einmal 3000 Euro zusammengekommen, die ebenfalls dem Aula-Umbau zufließen. Das ergibt über 21.000 Euro, die für diesen Zweck bislang gesammelt werden konnten.

mm

*“Wer glaubt ein Christ zu sein, weil er die Kirche besucht, irrt sich. Man wird ja auch kein Auto, wenn man in die Garage geht.”*  
(Albert Schweitzer)

## COMIC-ASS



## Wann, wann nicht jetzt?

### Ein Bericht zur Probenarbeit der 10a

**W**ie jede zehnte Klasse mussten also auch wir ein Abschlussstück vorbereiten. Bei uns gestaltete sich die Einigung auf ein Stück besonders schwierig. Zuerst ging es um die grundsätzliche Entscheidung zwischen einem normalen Theaterstück und einer Revue.

Nach langem Hin und Her und langen Diskussionen einigten wir uns am Ende darauf, eine Revue aufzuführen. Die Grundidee war ein Rückblick auf das Deutschland des vergangenen Jahrhunderts, den wir in acht Abschnitte aufteilten. In Gruppenarbeit wurden Lektüren gelesen, Informationen beschafft um daraus Szenen zu schreiben. Hierbei wurden sowohl die einzelnen Zeitabschnitte historisch aufgearbeitet, als auch der Umgang mit der Sprache trainiert.

Das Schreiben der Szenen gestaltete sich schwieriger als wir gedacht hatten, und so zog sich der ganze Prozess in die Länge. Als endlich alle Texte in einer Rohfassung auf dem Papier waren, fuhren wir auf eine dreitägige Theaterreise ins Jugend-

heim Lichtensee, wo die Rollen aufgeteilt und an den Szenen umgeschrieben wurde. Außerdem wurde auf der Theaterreise unser Sorgenkind, die Szene 2006 (Gegenwartsszene) endlich zufrieden stellend verfasst.

**I**n den darauf folgenden Wochen wurden alle Rollen endgültig verteilt und erste Proben fanden statt. Durch ständige Verbesserungen an den Texten und Problemen bei Plakattwurf und Einladung kamen wir nicht wirklich schnell voran. Vor allem die Zusammenfügung der einzelnen Szenen bereitete große Schwierigkeiten, da die Technik oft nicht so wollte wie wir.

Hinzu kam die Organisation der Musik, des Tanzes und der Filmeinspielungen (Bildmaterial bekamen wir von Spiegel TV). Es fanden sich Gruppen zusammen in denen einzelne Musikstücke eingeübt werden, ebenso wie die Aufbauarbeiten zu Bühnenbau und -bild begannen.

Schließlich nach den ersten Durchlaufproben nahm das Ganze Gestalt an und wir konnten uns vorstellen, wie das Ergebnis aussehen könnte. Durch eine so intensive Einzel- und Gruppenarbeit ist unsere Klassengemeinschaft gestärkt worden und zusammengewachsen und jeder hat seinen - kleineren oder größeren - Teil dazu beigetragen.

**A**lles in allem hatten und haben wir immer noch eine Menge zu tun, aber das Ergebnis wird sich, dessen sind wir uns sicher, sehen lassen. Hiermit seien Sie herzlich eingeladen!

"Wann, wann nicht jetzt? Wo, wann nicht hier? Wer, wann nicht wir?" eine Revue des 20. Jahrhunderts. Von und mit der Klasse 10a unter Leitung von Gisela Weis. Am **29. und 30. März, 19:30**

Daniel Tyllack, 10a

## Adventssingen

**E**twas ganz besonderes war das Adventssingen am 14. Dezember, denn es wurde von einer einzelnen Lehrerin gestaltet.

**Frau Bruckner**, Klassenlehrerin der 5a, hatte sich Anfang November bereit erklärt, diese Aufgabe zusammen mit ihren Schülern zu übernehmen. Die waren von dem Vorhaben begeistert und auch viele Eltern sagten sofort ihre Unterstützung zu. 15 von ihnen gründeten einen Elternchor, der mit Frau Bruckner Lieder auswählte und Noten zusammensuchte. Das Proben an mehreren Abenden unter fachmännischer, bzw. fachfraulicher Leitung machte allen Beteiligten großen Spaß. Mit dabei waren auch einige Eltern, die das Klassenorchester bei der musikalischen Begleitung

mit Querflöte, Klarinette und Gitarre unterstützen sollten. Die Schüler übten das Musizieren und Singen in jeder Stunde, die dem Stundenplan dafür abgezwickelt werden konnte - einige studierten sogar zusätzlich noch das Vortragen einer Geschichte ein.

**M**ehrere engagierte Eltern gestalteten liebevoll die Einladungen und das Programmheft und überlegten, wie die Aula geschmückt werden sollte. Am Abend des Adventssingens wurden außer Klassikern wie "Es kommt ein Schiff geladen" und "Tochter Zion" auch Lieder auf plattdeutsch, französisch und englisch gesungen. Bei den Strophen vieler Lieder wechselten sich der Chor, 5a-Schüler und Publikum - angeleitet von Frau Bruckner - mit dem Singen ab und bildeten so eine hörbare und spürbare Gemeinschaft. Ein gelungener Abend in der stimmungsvoll geschmückten Aula, der sicherlich alle Anwesenden in weihnachtliche Vorfriede versetzt hat!

F.Grupe

Anmerkung der Redaktion:  
Vielen Dank für die Organisation und Ausführung dieser schönen Veranstaltung. Die Mühe und Zeit, die sie investiert haben hat sich gelohnt und allen viel Freude bereitet.